

 <p>Museum für Glaskunst Lauscha / Lutz Naumann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Zwei kugelige Vasen & Stangenvase</p> <p>Museum: Museum für Glaskunst Lauscha Straße des Friedens 46 98724 Lauscha 036702-20724 glasmuseum.lauscha@t-online.de</p> <p>Sammlung: Hartmut Bechmann</p> <p>Inventarnummer: LAU 5702</p>
--	---

Beschreibung

Das Dekor das ein wenig an züngelnde Flammen erinnert, ist bei anderen Objekten in braunem Glas ausgeführt. Diese Objektreihe ist gekennzeichnet durch Infänge aus weißem Glas. Was zunächst an der Schale mit flammenartig ausgreifendem Dekor und einigen wenigen "Löchern" beginnt, verstärkt sich an der Kasten- bzw. Stangenvase: Der Eingang ist stärker perforiert, noch weiter aufgeblasen, so daß er bei der Kastenvase zunehmend transparenter erscheint. Bei der Gruppe aus zwei kugeligen Vasen und einer Stangenvase ist der weiße Infang so stark reduziert, daß schon fast der Eindruck einer Gravur entsteht: Vielleicht auch ein Ergebnis des Bemühens von Hartmut Bechmann mit "heißer Technik" die Wirkung von kalten Veredelungsmethoden (z. B. Gravur oder Ätzung) zu erzielen.
[Text: Günter Schlüter & Antje Vanhoefen]

Grunddaten

Material/Technik: Weißes Glas & Kristallglas / Ofentechnik
Maße: Höhe: 11,4 cm; 25,1 cm; 12,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1983
	wer	Hartmut Bechmann (1939-)
	wo	Lauscha

Schlagworte

- Raumausstattung
- Wohnen

- Zierobjekt

Literatur

- Günter Schlüter und Antje Vanhoefen (2009): Hartmut Bechmann: "Ich habe immer mein eigenes Gemenge gemacht ..." Retrospektive zum 70. Geburtstag [Sonderausstellung im Museum für Glaskunst Lauscha]. Lauscha